

# »Höchste Zeit für einen Strom der Erneuerung«

**Die Barnimer Liberalen haben Ende März einen neuen Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Auf dem FDP-Kreisparteitag in Chorin konnte der alte und neue Kreisvorsitzende Gregor Beyer rund 50 Mitglieder und Gäste begrüßen.**

**Eberswalde (fdp).** In seiner Begrüßungsansprache bezog sich Beyer auf den geologisch hoch interessanten Standort am Amtsee, wo sich zum Ende der letzten Eiszeit die Wassermassen gestaut hätten, um sich schließlich, alles mitreißend, ihren Weg Richtung Eberswalder Urstromtal zu bahnen. *»So ähnlich ist es auch in der Landespolitik, in der sich der Frust über die Ideenlosigkeit überall staut und es höchste Zeit wird, daß die Dämme brechen und ein Strom der Erneuerung über das Land geht«,* so Beyer.

Der Parteitag begann mit einer Rede des Generalsekretärs und Spitzenkandidaten der Freien Demokratischen Partei Brandenburg, Hans Peter Götz, der die Barnimer auf den bevorstehenden Wahlkampf einstimmte. Er spannte dabei einen breiten Bogen über die vorherrschenden Themenfelder und gratulierte den Barnimern dazu, daß sie mit Gregor Beyer im Brandenburger Wahlkampfteam der FDP den Fachmann für die Landnutzungs- und Umweltpolitik stellen. *»Von wo sonst sollte unser Forstfachmann herkommen, wenn nicht aus Eberswalde«,* so Götz.

Anschließend richteten mit Raimund Tomczak, Vorsitzender der VLK in Brandenburg, und Andreas Büttner, Kreisvorsitzender der FDP Uckermark, zweit weitere Spitzenkan-

didaten der Landespartei Grußworte an die Anwesenden.

In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht spannte Beyer den Bogen vom 19. November 2006, dem Tag der Wahl des Eberswalder Bürgermeisters Friedhelm Boginski, über den Tag der Kommunalwahl des letzten Jahres, bis zu den Herausforderungen der Zukunft. Mit über 20 Prozent Mitgliederzuwachs seien die Liberalen im Barnim gut aufgestellt und die Erfolge bei der letzten Kommunalwahl sprächen für sich. Beyer hob diesbezüglich auch den hervorragenden Zusammenhalt der Partei hervor, der sich neben der Kampagnenfähigkeit vor allem in den vielen geselligen Zirkeln zeige, die sich insbesondere in den letzten zwei Jahren neu gegründet hätten.

Beyer ließ es sich nicht nehmen, kurz auf die aktuellen Querelen im Ortsverband Eberswalde der Partei einzugehen. Es erfülle ihn mit Unverständnis, wenn ein gewählter Amtsinhaber *»den Bettel nach wenigen Tagen einfach hinschmeiße«,* nur weil er sich nicht sofort bei allen Fragestellungen habe durchsetzen können. *»Die Menschen erwarten von uns, daß wir die von ihnen wahrgenommenen Probleme angehen«,* so Beyer. In diesem Kontext sprach er einen großen Dank an die Mandatsträger der Partei

aus, den er stellvertretend an Barbara Ehm und Götz Trieloff adressierte. *»Ich erwarte, daß wir deren Engagement für unser Gemeinwohl anerkennen und nicht, daß wir deren Arbeit durch Kultivierung persönlicher Befindlichkeiten erschweren!«*

In der anschließenden Wahl zum Kreisvorstand wurde Beyer mit 86% als Kreisvorsitzender wiedergewählt und bedankte sich bei den Parteifreunden mit dem Versprechen, daß der Landtagswahlkampf nun in den Mittelpunkt aller Aktivitäten rücken werde. Ferner wurden mit Detlef Bahnsen (Schönfeld) und Dr. Heiner Loss (Ahrensfelde), zwei Parteifreunde aus dem Niederbarnim gewählt, während für die Finanzen zukünftig der Eberswalder Thomas Oesterling als Schatzmeister zuständig sein wird.

Als Beisitzer fungieren zukünftig Peter Pick aus Panketal, Sven Schilling aus Bernau sowie Martin Hoeck und Karl-Dietrich Brückner aus Eberswalde. Der Vorsitzende zeigte sich diesbezüglich sehr erfreut, daß damit ein zwischen den beiden Ortverbänden paritätisch besetzter Vorstand gewählt wurde, dem zudem die Vorsitzende der FDP-Fraktion im Kreistag Barnim, Barbara Ehm, als geborenes Mitglied an-